

AKTION

Mahnwache am Deutschen Eck

Von Norbert Krupp | Freitag, 11. Dezember 2020



Leere Stühle Aktion in Koblenz: Dehoga-Rheinland-Pfalz-Präsident Gereon Haumann (links) und Gastgeber Marek Gawel fordern Perspektiven

(/news/media/25/Leere-Sthle--Gereon-Haumann-und-Marek-Gawel-248387.jpeg)

Mit einer bedrückenden Schweigeminute begann die einstündige Mahnwache, die von der Initiative „Leere Stühle“ am Deutschen Eck in Koblenz organisiert wurde. Auf dem Platz zu Füßen des monumentalen Reiterstandbildes von Kaiser Wilhelm I. wurden Reihen von mitgebrachten leeren Stühlen aufgebaut, auf denen in großen Lettern „Echt doof ohne Gäste“ zu lesen stand. Im Zentrum der Stuhlreihen wurde ein großes Fragezeichen aus roten Stühlen gebildet.

Die Aktion soll von der Politik eine Antwort auf die Frage einfordern, wie es mit Gastronomie und Hotellerie nach dem 10. Januar 2021 weitergehen wird, wenn der bis dahin verhängte Lockdown ausläuft. „Wir sind nicht heute hier, um zu fordern, dass wir wieder aufmachen dürfen, sondern wir beugen uns den Maßnahmen. Wenn wir uns allerdings beugen müssen, dann möchten wir auch wissen, wie es weitergeht. Und dann möchten wir gerne auch, dass Hilfen, die uns versprochen werden, eingehalten werden, indem sie zügig und unbürokratisch, also zeitnah, laufen. Ein Brot, das im November gegessen werden soll, muss auch im November gebacken werden. Dafür brauche ich eben die Finanzhilfen. Es reicht nicht, wenn

wir diese erst im Januar oder noch später bekommen“, so Organisator Marek Gawel, der in Boppard das Rhein-Hotel „Bellevue“ und das Hotel „Ebertor“ betreibt.

[\(/news/media/25/Leere-Sthle-Koblenz-248390.jpeg\)](/news/media/25/Leere-Sthle-Koblenz-248390.jpeg)



Norbert Krupp

[\(/news/media/25/Leere-Sthle-Koblenz-248390.jpeg\)](/news/media/25/Leere-Sthle-Koblenz-248390.jpeg)

[\(/news/media/25/Leere-Sthle-Koblenz-248390.jpeg\)](/news/media/25/Leere-Sthle-Koblenz-248390.jpeg)

Er unterstrich, dass sich die „Leeren Stühle“ emanzipiert haben und inzwischen auch für die Lieferanten des Gastgewerbes sowie Caterer, Veranstalter, Künstler und Soloselbständige stehen. Auch diese Branchen ständen vor der Frage: Wie geht's weiter? Gawel wehrte sich dagegen, dass das Gastgewerbe als Pandemietreiber oder -verursacher abgestempelt werde: „Wir werden immer als erstes geschlossen, aber andere Branchen nicht. Die Verhältnismäßigkeit stimmt einfach nicht mehr. Wir fühlen uns verlassen und fallen gelassen, obwohl ich glaube, dass viele der Kollegen und Betriebe genau das vorhergesehen und sich genau auf diesen Fall vorbereitet haben – mit entsprechenden Hygienekonzepten.“

Teilweise seien erhebliche Investitionen getätigt worden, um hochwertige Geräte zur Luftreinigung anzuschaffen, gab Gawel zu bedenken. Schon beim ersten Lockdown habe man gefragt, wie es danach weitergehen werde. Und jetzt wolle man endlich eine Antwort auf diese Frage bekommen. Gawel geht davon aus, dass es Ende nächsten Jahres manchen Betrieb nicht mehr geben werde: „Und das ist nicht hausgemacht, sondern auferlegt.“

Auch der Dehoga-Landesverband unterstützte die Aktion der privaten Initiative „Leere Stühle“, laut Landes-Präsident Gereon Haumann. Er denke an viele Familien mit langer Tradition im Gastgewerbe, aber auch an junge Paare oder Einzelkämpfer, die sich gerade mit einem Betrieb selbstständig gemacht haben. „Corona ist keine Erfindung, Corona belastet uns alle sehr, und immer mehr Menschen werden von dem Virus heimgesucht“, stellte Haumann fest und merkte angesichts von 30.000 Neuinfektionen in 24 Stunden an: „Wir sind es nicht, unsere Betriebe sind eben keine Pandemietreiber.“

„„Wie sollen unsere Betriebe die Löhne und Gehälter im Dezember zahlen, wenn die Kassen leer sind?““

GEREON HAUMANN, PRÄSIDENT DEHOGA RHEINLAND-PFALZ

Am 1. November, dem letzten Öffnungstag, bevor die Gastronomie geschlossen wurde, habe es weniger als 14.000 Neuinfizierte gegeben. Das Gastgewerbe befinde sich in der sechsten Woche des zweiten Lockdowns, der alles andere als „light“ sei: „Unsere Betriebe wurden von Amts wegen geschlossen.“ Viele Familien ständen bereits mit dem Rücken an der Wand. Haumann unterstrich, dass es im rheinland-pfälzischen Gastgewerbe um 150.000 Arbeitsplätze gehe. Das Kurzarbeitergeld sei zwar ein hilfreiches Instrument, aber müsse von den Arbeitgebern vorfinanziert werden. „Wie sollen unsere Betriebe die Löhne und Gehälter im Dezember zahlen, wenn die Kassen leer sind? Wir benötigen noch vor Weihnachten auskömmliche Abschlagszahlungen. Alles andere ist unanständig“, sagte Haumann.

Die bisher angekommenen Abschlagszahlungen seien für viele Betriebe lediglich ein Tropfen auf den heißen Stein. Für 2021 forderte Haumann zudem eine dauerhafte Senkung der Mehrwertsteuer für Speisen, Getränke und Nebenleistungen der Hotellerie. In der Zeit zwischen Weihnachten und dem Dreikönigsfest entschieden 70 Prozent der Gäste über ihre Urlaubspläne im neuen Jahr. Haumann ist grundsätzlich zuversichtlich, dass im Frühjahr und Sommer der Inlandstourismus eine Renaissance erleben wird, aber dafür bräuchten die Gastgeber und ihre Gäste auch Planungssicherheit: „Was hat die Politik mit unser Branche vor?“, diese Frage müsse beantwortet werden. Für den Fall fortgesetzter Schließung forderte der Dehoga-Landesvorsitzende, dass Entschädigungszahlungen in unveränderter und auskömmlicher Höhe gezahlt werden.

Anzeige



[https://ad3.adfarm1.adition.com/redi?sid=4645645&kid=4872073&bid=15029269&gdpr=\\${GDPR}&gdpr_conse](https://ad3.adfarm1.adition.com/redi?sid=4645645&kid=4872073&bid=15029269&gdpr=${GDPR}&gdpr_conse)

EDNA INTERNATIONAL

BETTER LIFE – Bewusst, ausgewogen und lecker e

Die Ernährung ist ein besonders umfangreiches Thema. Denn hierzu gehört mehr als nur Kalorien, Vitamine c
Vielmehr stellt sich die Frage, welche Ernährungsform generell die richtige ist.

([https://ad3.adfarm1.adition.com/redi?sid=4645645&kid=4872073&bid=15029269&gdpr=\\${GDPR}&gdpr_con:](https://ad3.adfarm1.adition.com/redi?sid=4645645&kid=4872073&bid=15029269&gdpr=${GDPR}&gdpr_con:)

[L.ADITION.COM/REDI?SID=4645645&KID=4872073&BID=15029269&GDPR=\\${GDPR}&GDPR_](https://ad3.adfarm1.adition.com/redi?sid=4645645&kid=4872073&bid=15029269&gdpr=${GDPR}&gdpr_con:)

MEH

